

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband
Teggingerstraße 16 - 78315 Radolfzell

**Diakonisches Werk
im Evangelischen
Kirchenbezirk Konstanz**

Hauptgeschäftsstelle Radolfzell

Teggingerstraße 16
78315 Radolfzell

Christian Grams
Geschäftsführer
Tel. 0 77 32 - 95 27 60
Fax 0 77 32 - 95 27 89 71

christian.grams@diakonie.ekiba.de

KONZEPTION:

Einrichtung einer Außenstelle bzw. Initiierung von
Tagesstättenangeboten im Planungsraum Stockach-
Radolfzell in bestehenden Einrichtungen/Räumlichkeiten

Aufgrund der **Handlungsempfehlungen** des:

Teilhabeplans für Menschen mit einer chronischen psychischen
Erkrankung und wesentlichen Behinderung im
Landkreis Konstanz / November 2020

Diakonisches Werk
im Evangelischen
Kirchenbezirk Konstanz
Diakonieverband

Hauptgeschäftsstelle Radolfzell

Teggingerstraße 16
78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 - 95 27 60
Fax 0 77 32 - 95 27 89 71
info.radolfzell@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-radolfzell.de

Geschäftsführer:
Christian Grams
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal

Bankverbindung
Evangelische Bank eG
IBAN DE77 5206 0410 0005 0208 91
BIC GENODEF1EK1

Rechtsform:
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Konzeption für eine Außenstelle der Tagesstätte „Die Brücke“ im Planungsraum Radolfzell und Stockach

I Hintergrund

Im November 2020 wurde durch den KVJS aufgrund der Ergebnisse verschiedener Arbeitskreise und Fachgespräche eine Fortschreibung des Teilhabeplans für Menschen mit chronischer psychischer Erkrankung und wesentlicher seelischer Behinderung im Landkreis Konstanz vorgestellt. Grundlage war eine ausgiebige Analyse der Versorgungssituation dieses Personenkreises und es wurden verschiedene Handlungsempfehlungen formuliert.

Bisher gibt es im Landkreis Konstanz zwei Tagesstätten in Singen und Konstanz, die nach einem ähnlichen Konzept psychisch erkrankte Menschen eine Tagesstruktur anbieten und bei der Bewältigung der Krankheit unterstützen. Bei der näheren Beschäftigung mit den lokalen Gegebenheiten wurde deutlich, dass in der Mitte des Landkreises (Radolfzell und Umland) eine Versorgungslücke besteht, für die im Teilhabeplan die Handlungsempfehlung 7 ausgesprochen wurde:

„ Einrichtung einer Außenstelle bzw. Initiierung von Tagesstättenangeboten im Planungsraum Stockach-Radolfzell in bestehenden Einrichtungen/Räumlichkeiten“

Als erfahrener Träger einer bereits seit über 30 Jahren bestehenden Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen mit kompetentem Fachpersonal sehen wir uns als Diakonisches Werk als prädestinierten Träger, diese Empfehlung umzusetzen.

II Umsetzung

- Zielgruppe

Zielgruppe sind Erwachsene, die unter einer chronischen psychischen Erkrankung leiden. Dabei spielt die Art der Erkrankung keine Rolle, ebenfalls soll es (wie auch in der Tagesstätte „Die Brücke“) keine Zugangsrichtlinien geben. Voraussetzung ist jedoch, dass die Besuchenden sich in einer stabilen Phase der Erkrankung und nicht in einem akuten Schub befinden, nicht von akuter Suizidalität betroffen sind oder unter starkem Alkohol- oder Drogenmissbrauch stehen.

Ein besonderes Augenmerk soll auf **junge psychisch erkrankte Menschen** gelegt werden. Auch für diese Personengruppe empfiehlt der Psychiatrieplan in seiner Handlungsanweisung Nr. 6 „Erarbeitung einer Konzeption für jüngere Tagesstättenbesucher“.

- Räumlichkeiten

Das hier konzipierte ergänzende Angebot könnte in angemieteten Räumlichkeiten des Diakonischen Werks in der Teggingerstraße 10 stattfinden. Ergänzend stehen für einzelne Angebote die barrierefreien Räumlichkeiten des Haupthauses in der Teggingerstr. 16 zur Verfügung, dort treffen sich auch die verschiedenen Gruppen des Mehrgenerationenhauses (MGH). Die Räumlichkeiten verfügen bereits über teilweise geeignetes Mobiliar, eine kleine Küchenzeile sowie Internetanschluss. Daran angegliedert ist ein Büro, welches von den Mitarbeitenden mitgenutzt werden kann. Die Räume haben weiterhin den großen Vorteil,

dass sie sehr zentral mitten in Radolfzell gelegen sind und ideal mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Haus und der Bahnhof ist in 5 Minuten zu Fuß erreichbar. Für Ausflüge in die Stadt, an den See und zu Veranstaltungen in Radolfzell oder das Umland ist dieser Standort ebenfalls bestens geeignet.

- Angebote / Inhalte / Ziele

Oberstes Ziel sollte auch im Planungsraum Radolfzell/Stockach die Niederschwelligkeit, sowie unkomplizierte Zugangsvoraussetzungen für die Besuchenden sein. Mit tagesstrukturierenden Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten ist die allgemeine psychische Stabilisierung das Hauptziel des Angebots. Durch die Stärkung der Selbsthilfekräfte, Unterstützung bei der Gestaltung des Tagesablaufes und Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten sollen die Betroffenen zu eigenverantwortlichem Handeln und selbständiger Lebensführung ermutigt werden. Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz werden durch die verschiedenen Angebote gefördert. Dazu gehören etwa:

- Kreative und gestaltende Angebote
- Bewegung, Ausflüge in die Natur
- Gemeinsamer Besuch von (kulturellen) Veranstaltungen zur besseren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Freizeitgestaltung wie Spielen, Singen und Gesprächskreise
- Kognitives Training
- Organisation von und Teilnahme an Festen im (christlichen) Jahreskreis
- Spezielle Angebote für junge psychisch Erkrankte

- Synergieeffekte

Die geplante Tagesstätte könnte eine Reihe von gegebenen Strukturen nutzen und von einigen Synergieeffekten profitieren:

- Aus der langjährigen Erfahrung mit der Tagesstätte „**Die Brücke**“ in Konstanz kann auf einen wertvollen Erfahrungsschatz von Angeboten, Organisation und Netzwerken zurückgegriffen werden. Es könnten auch Aktionen gemeinsam geplant werden und eine Verbindung mancher Angebote hergestellt werden, ins besonders aber bei den Angeboten für die jüngeren psychisch Erkrankten.
- Die neuen Angebote der Tagesstätte in Radolfzell wären auch eine wichtige Ergänzung für Menschen mit einer psychischen Behinderung, die bereits andere Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten (z.B. WfB „Seewerk“ oder ambulant betreutes Wohnen). Für diesen Personenkreis würde dies einen großen Zugewinn darstellen.
- Das Diakonische Werk ist auch Träger des **Mehrgenerationenhauses**, welches in der gleichen Straße angesiedelt ist. Hier finden viele Veranstaltungen statt, die auch für die Besuchenden des geplanten Tagerstreffs interessant sind. Von Kulturveranstaltungen, Mittagstisch und speziellen Angebote wie Computertraining, Gruppengesprächen und Beratungsdienste gibt es ein breit gefächertes Wochenprogramm, das die psychisch Erkrankten auf direktem Weg und teilweise unentgeltlich mitnutzen können. So kann auch ein intensiverer Kontakt zu anderen Bevölkerungsgruppen ermöglicht und die wichtige Integration psychisch Erkrankter in die Gesellschaft unterstützt werden. Im Idealfall könnten die BesucherInnen der

Tagesstätte mit der entsprechenden fachlichen Begleitung in diese Regelangebote überführt werden.

- Durch die Vernetzung und den Kontakt zu den bestehenden Regelangeboten, wird ein **inklusive Betreuungsansatz** umgesetzt.
- Im Diakonischen Werk sind in den verschiedenen Arbeitsfeldern zahlreiche **Ehrenamtliche** tätig. Hier wollen wir versuchen auch ehrenamtlich tätige Kräfte für die Mithilfe in der Tagesstätte zu gewinnen. Unter fachlicher Begleitung könnten die Ehrenamtlichen die BesucherInnen der Tagesstätte im Alltag unterstützen, es wären z.B. gemeinsame Aktivitäten, wie Kinobesuche oder sonstige Ausflüge, oder konkret anfallende Unterstützungen möglich.

- Personalausstattung und Kosten

Kosten / Finanzierung: Lt. dem angefügten Kostenplan fallen für die Einrichtung der Außenstelle in Radolfzell jährliche Kosten an i.H.v. **39.928,10 € (pro Jahr)**.

Erstausrüstung / Einmalige Kosten: Für den Start der Außenstelle müssen diverse neue Materialien / Ausstattungen / Möbel angeschafft werden. Wir rechnen mit Kosten von ca. 5000,- €. Das Diakonische Werk versucht 3000,- € über kirchliche Mittel und eine Spendenaktion zu decken, d.h. beim Landkreis verblieben **einmalig 2000,- €** für die Erstausrüstung (siehe Kostenplan).

Im Jahr 2020 wurden bereits vom Diakonischen Werk kirchliche Eigenmittel und Spenden von **über 60.000 €** zur Kostendeckung der Tagesstätte „Die Brücke“ in Konstanz aufgewandt (siehe Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2020, angefügt).

Das Diakonische Werk sieht das vorgelegte Konzept als eine große Chance für den Landkreis Konstanz, die vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen des Teilhabeplans umzusetzen. Dies wäre ein wichtiger Schritt für eine bessere gemeindenahere Versorgung der Menschen im Landkreis mit einer chronischen psychischen Erkrankung.

Radolfzell, den 08.10.2021


Christian Grams
Geschäftsführer


Anke Brednich
Fachbereichsleiterin

Anlagen:

Finanzierungsplan

Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2020

Auszüge aus dem Teilhabeplan

Auszüge aus der KVJS Präsentation

Kostenplan - Außenstelle der Tagesstätte " Die Brücke" in Radolfzell			
Rahmendaten:			
	Woche		Kostenplan/Jahr
Öffnungszeiten in der Woche:	3 x 4 Std.	12 Std.	
Angebot für jüngere psychisch erkrankte Menschen	1 x 4 Std.	4 Std.	
Gesamt		16 Std.	
Deputat 50 % (wg. Team; Vor- und Nachbereitung)	19,5 Std.		
Qualifikation Heilerziehungspleger / Ergotherapeut, oder vgl.			
TVöD Bund , EG 8 Stufe 4 (3373,97 € x 1,28 x 13 x 0,5 =)			28.071,00
Verwaltung / Overhead / Fahrtkosten / IT /			
sonstige Sachkosten / Arbeitssicherheit, etc.			
(28.071€ davon 10 %)			2.807,10
EA Pauschale im Jahr			840,00
Miete incl. NK = 405 € x 12 Monate			4.860,00
Reinigung TVöD EG 2 ca. 7,7 %	ca. 3 Std.		3.350,00
Jahreskosten		GESAMT	39.928,10

Erstausstattung (1 - malig)			
Küche (Spendenaktion) / Möbel / Stühle / PC Notebook			
Hygiene wg. Corona; Klein - und Beschäftigungsmaterial		1 - malig	2.000,00

Radolfzell, den 08.10.2021

Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2020 für die "Brücke" in Konstanz		
Einnahmen.		
Zuschüsse vom Landkreis Konstanz		130.642,00 €
Zuschuß von politischer Gemeinde Konstanz		9.331,00 €
Zuschüsse von Sonstigen		726,00 €
Entgelt Verpflegung		6.289,19 €
		146.988,19 €
Ausgaben:		
Vergütungen		125.477,09 €
Hauswirtschaft		18.302,51 €
Reinigungskraft		4.490,79 €
Personalbezogene Sachausgaben		847,99 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft		689,88 €
Instandhaltung Gebäude		435,81 €
Bewirtschaftungskosten/Nebenkosten		6.272,52 €
Sonstige Reinigungsmittel		39,87 €
Miete		12.143,88 €
Unterhalt, Betrieb KFZ		3.891,68 €
Inventarbeschaffung und Unterhalt		
Reisekosten		196,34 €
Betreuungsaufwand (Bastelmaterial, etc.)		2.387,49 €
Aus-, Fort- und Weiterbildung		110,00 €
Verbrauchsmittel		936,00 €
Lebensmittel		8.009,85 €
Weitere Verw.- u. Betriebsausgaben		964,79 €
Regiekosten, Verwaltung		25.842,19 €
		211.038,68 €
Defizit/Eigenmittel/Spenden		64.050,49 €

Radolfzell, den 24.03.2021

Christian Grams
Geschäftsführer